

**Niederschrift der 23. Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Am Mellensee vom 24.08.2016 im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Zossener Straße 21c, 15838 Am Mellensee (OT Klausdorf)**

**Öffentlicher Teil**

Beginn:	19.00 Uhr	Ende: 19.14 Uhr
Anwesend:	<b>Bürgermeister</b> F. Broshog	
	<b>Fraktion CDU</b> L. Lehmann	
	<b>Fraktion SPD</b> I. Koch	
	<b>Fraktion UWG</b> i.V. T. Boss	
	<b>Fraktion DIE LINKE</b> K. Wendt	
Entschuldigt:	keiner	
Unentschuldigt:	keiner	
Geladene Gäste:	Herr Dengler	Pächter Strandbad Mellensee
Gemeindevertreter:		
Verwaltung:	Ch. Richter	TL Haupt-,Personal- u. Schulamt (Schriftführerin)

**Tagesordnung**

**Öffentlicher Teil**

01. Eröffnung der Sitzung
02. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Beschlussfähigkeit
03. Änderungsanträge zur Tagesordnung
04. Einwendungen zur Niederschrift der 22. Sitzung - öffentlicher Teil
05. Einwohnerfragestunde
06. Information und Anfragen

**Zu 01. Eröffnung der Sitzung**

Herr Broshog, Vorsitzender des Hauptausschusses, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

**Zu 02. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Beschlussfähigkeit**

Herr Broshog, Vorsitzender des Hauptausschusses, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Von 5 Mitgliedern sind 5 anwesend.

**Zu 03. Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Es gibt keine Änderungen zur Tagesordnung.

#### **Zu 04. Einwendungen zur Niederschrift der 22. Sitzung - öffentlicher Teil**

Es gibt keine Änderungen zur Tagesordnung.

#### **Zu 05. Einwohnerfragestunde**

Die Wehrführung der Gemeinde Am Mellensee, in Person Herr Giller und Herr Vögel, erkundigten sich, wer und warum der Beschluss zur Erstellung einer Planung für den Neubau der Feuerwehrgerätehäuser Kummersdorf-Alexanderdorf und Gadsdorf mit Förderung durch die ILB „Kommunales Infrastrukturprogramm“, gefasst wurde. Man hat sich in der Wehrführung, mit den Ortswehrführern, Ortsvorstehern und Verwaltung vor längere Zeit zusammengesetzt und eine langfristige Planung erarbeitet. Darin war vorgesehen, dass in Gadsdorf im Jahr 2017 eine Fahrzeughalle errichtet wird und im Jahr 2019 ein Fahrzeug angeschafft wird. Von dem SPD-Antrag wusste die Gemeindeführung nichts und ist über die Verfahrensweise enttäuscht, da die besagte Strategie mit den FFW abgestimmt war.

Herr Koch erläuterte, das Anliegen der SPD- Fraktion. Es ging bei diesem Antrag um eine Erarbeitung von Varianten und damit die Kostenermittlung für die Errichtung von zwei FFW-Gebäuden. Diese Kosten sind wichtig, um einen Antrag bei der ILB auf Fördermittel aus dem Programm zu beantragen. Bei diesem Förderprogramm geht es um 60 % Förderung der Baumaßnahmen.

Herr Broshog erläuterte, dass durch den Fachbereich Hochbau eine Erarbeitung von je drei prüffähigen und somit belastbaren Varianten nicht möglich ist. (Priorität hat der Hortneubau)

Nach ausgiebiger Diskussion, bat der Bürgermeister die Wehrführung, diesen Sachverhalt in der Beratung der Ortswehrführer nochmals zu besprechen und zu klären, wie man mit dieser Thematik umgehen will.

#### **Zu 06. Informationen und Anfragen**

Herr Broshog, über gab den Hauptausschussmitgliedern, eine Kopie des Schreibens an alle Fraktionsmitglieder vom Landeswasserverbandstag Brandenburg e.V. an die Staatskanzlei des Landes Brandenburg, Herrn Ministerpräsidenten, Dr. Dietmar Woidke. Dieses Schreiben ist nachrichtlich auch an weitere 4 Minister gesendet worden.

Der Städte- und Gemeindebund hat diesem Schreiben dem Zweckverband Komplexsanierung mittlerer Süden Zossen übersandt. Thema dieses Schreibens, sind die Anschlussbeiträge im Land Brandenburg – Beschlüsse des Bundesverfassungsgerichts vom 12.11.2015.

Am Mellensee, 25.08.2016



F. Broshog  
Vorsitzender des Hauptausschusses